

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.09.2023

öffentlich

**Top 6.1 Rahmenbedingungen für digitalgestütztes Lernen
22/SVV/0058
geändert beschlossen**

Folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Freie Demokraten vom 20.06.2023 wird zur Abstimmung gestellt:

Nach dem 1. Absatz:

In diesem Übergangszeitraum ist es unabdingbar private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz zu nutzen und aufzuzeigen, welche Voraussetzungen in Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind.

Abstimmung:

Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung vom 20.06.2023 **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **die 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten der staatlichen Schulen in Potsdam durch die Landeshauptstadt Potsdam als strategisches Ziel für ein modernes, chancengerechtes und diskriminierungsfreies Lernen der Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam zu definieren und mit einer Zeitleiste im kommunalen Medienentwicklungsplan zu unterlegen. Für den Zeitraum bis zum Erreichen des Zieles ist mit den Akteuren aus Schul-, Eltern- und Schülervertretung eine Vereinbarung zu treffen, wie der Übergang entsprechend der Vorgaben aus Satz 1 gestaltet werden kann bei der Erstellung des kommunalen Medienentwicklungsplanes private Endgeräte (bring your own device) im Grundsatz mitzudenken und deren Nutzung in personenbezogenen begründeten Einzelfällen zu ermöglichen. Dabei ist aufzuzeigen, welche Voraussetzungen im Bezug auf Wartung, Support und Datensicherheit zu erfüllen sind. Eine grundsätzliche elternfinanzierte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist jedoch auszuschließen.**

Den Stadtverordneten ist im zuständigen Ausschuss für Bildung und Sport beginnend mit dem 4. Quartal 2023 über die Umsetzung zu berichten und sie sind zu beteiligen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene neue Fassung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der Antrag in der neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten der staatlichen Schulen in Potsdam durch die Landeshauptstadt Potsdam als strategisches Ziel für ein modernes, chancengerechtes und diskriminierungsfreies Lernen der Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Potsdam zu definieren und mit einer Zeitleiste im kommunalen Medienentwicklungsplan zu unterlegen. Für den Zeitraum bis zum Erreichen des Zieles ist mit den Akteuren aus Schul-, Eltern- und Schülervertretung eine Vereinbarung zu treffen, wie der Übergang entsprechend der Vorgaben aus Satz 1 gestaltet werden kann.

Den Stadtverordneten ist im zuständigen Ausschuss für Bildung und Sport beginnend mit dem 4. Quartal 2023 über die Umsetzung zu berichten und sie sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.